

#POLITIK 24. Juni 2016

Bundesregierung gefährdet Arbeitsplätze bei der Bahn!

Die von der Bundesregierung geplanten Änderungen des Regulierungsgesetzes gefährden Arbeitsplätze bei der Bahn. Anstatt der Forderung der EVG nach einer Halbierung der Schienenmaut (Trassen- und Stationspreise) nachzukommen, soll der Fernverkehr der Deutsche Bahn AG zukünftig mit überdurchschnittlichen Erhöhungen klar kommen. Die negativen Auswirkungen werden auch in anderen Bereichen der Bahn AG spürbar sein.



Die von der Bundesregierung geplanten Änderungen des Regulierungsgesetzes gefährden Arbeitsplätze bei der Bahn.

Anstatt der Forderung der EVG nach einer Halbierung der Schienenmaut (Trassen- und Stationspreise) nachzukommen, soll der Fernverkehr der Deutsche Bahn AG zukünftig mit überdurchschnittlichen Erhöhungen klar

kommen. Die negativen Auswirkungen werden auch in anderen Bereichen der Bahn AG spürbar sein. Die wirtschaftliche Lage des Fernverkehrs ist zudem bereits heute angespannt.

Die EVG hat deshalb gegen die Pläne der Bundesregierung und des Parlaments massiven Widerstand angekündigt. Wir werden nicht hinnehmen, dass durch die Änderungen in den nächsten Jahren tausende Arbeitsplätze gefährdet sind!

**Schluss mit der Bevorzugung der Straße!
Wir fordern die Halbierung der Schienenmaut für alle
Schienenverkehrsunternehmen.**

Downloads



infodownload.pdf

(PDF, 52.69 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/newsimport/politik/16_06_24_trassenpre